

**SNyMS präsentiert
eine Filmreihe zu Migration**

On the Mov(i)e

Cinématte Bern



**03.04.
Io sto con la sposa**



**22.05.
Drachenfutter**



**08.06.
Der Wille zum Mitgestalten**

On the Mov(i)e

03.04.2017
19:30

Anschliessend Diskussion mit
Constantin Hruschka
Schweizerische Flüchtlingshilfe, Leiter Protection
Simon Sontowski
PhD Kandidat und Forscher im Bereich Grenzen
und Migration, Universität Zürich

22.05.2017
19:30

Anschliessend Diskussion mit
Daniel Auer
nccr – on the move, Universität Lausanne
Harika Yilmaz
Aktivistin, Autonome Schule Zürich

08.06.2017
19:30

Anschliessend Diskussion mit
Stefanie Kurt
nccr – on the move, Universität Neuchâtel
Hasim Sancar
Grossrat, Grüne, Bern

Io sto con la sposa

G. Del Grande, A. Augugliaro and K. S. Al Nassiry
Italien – 2014 –98' – o.V. Italienisch/Arabisch – mit
deutschen Untertiteln

Fünf syrische und palästinensische Flüchtlinge
erreichen nach einer lebensgefährlichen Reise
übers Mittelmeer die italienische Insel Lam-
pedusa. Hilfe für die Gestrandeten kommt von
ungeahnter Seite: Ein palästinensischer Dichter
und zwei italienische Journalisten hecken für sie
einen ungewöhnlichen Schlachtplan aus.
(Quelle: <http://www.humanrightsfilmfestival.ch>)

Drachenfutter

Jan Schütte
Westdeutschland – 1987– 75' – o.V. Deutsch

Shezad, ein junger Flüchtling aus Pakistan,
verkauft in St. Pauli Rosen. Illegal arbeitet er
außerdem als Küchenhilfe in einem chinesischen
Restaurant. Nachdem sein einziger Freund Rashid
abgeschoben wurde, freundet er sich mit dem
chinesischen Kellner Xiao an. Gemeinsam versu-
chen sie, ein eigenes Restaurant zu eröffnen. Da
kommt ein Brief, den Shezad nicht gleich öffnet...

Der Wille zum Mitgestalten

Yusuf Yeşilöz
Schweiz – 2015 –52' – o.V. Deutsch/Türkisch/Kur-
disch – mit deutschen Untertiteln

Die einen kamen schon als Kinder in die Schweiz
und mussten miterleben, wie die hiesige politi-
sche und soziale Entwicklung an ihren Eltern vor-
bei geschieht. Die anderen kamen als Erwachsene
mit einem Rucksack von Lebenserfahrung aus
ihren Herkunftsländern. Gemeinsam ist ihnen der
starke Wunsch, sich in die politische Auseinander-
setzung einzubringen. (Quelle: <http://www.srf.ch/>)